

Betreff: Dickmühle-Newsletter November 2017

Von: Monika Müller <monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de>

Datum: 04.11.2017 18:59

An: newsletter@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de

Liebe Newsletter-Empfänger*innen und am Schicksal der Dickmühle Interessierte!

Nach langer "Sendepause" melden wir uns auch einmal wieder mit ein paar - recht erfreulichen - Nachrichten rund um die Dickmühle.

1) Die **Beratungen über das Rosbacher Stadtentwicklungskonzept** sind abgeschlossen und **sollen auf einer öffentlichen Bürgerversammlung im Dezember präsentiert werden**. Im Hinblick auf die Gewerbegebiete der Stadt wird von den Experten eine moderate Entwicklung der vorhandenen Flächen favorisiert, mit Blick auf die Dickmühle mehrheitlich sogar ein Belassen des Ist-Zustands empfohlen. Eine vorsichtige Entwicklung des Gewerbegebiets auf der zusätzlichen, schon vor Jahren vom Regionalverband genehmigten Fläche von 7 Hektar ist im Rahmen der Empfehlung zur moderaten Entwicklung vorhandener Gewerbeflächen zwar nicht ganz ausgeschlossen, eine "große Lösung" wie der VGP-Gewerbepark und ähnliche Großprojekte würde den Expertenempfehlungen aber klar zuwiderlaufen.

Nach der Vorstellung und öffentlichen Diskussion der Ergebnisse auf einer ersten Bürgerversammlung sollen die Resultate dann durch die Beratungsfirma Wentz & Co., die die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzepts steuert, überarbeitet, zusammengefasst und konkretisiert werden. Anfang 2018 soll dieses konkretisierte Konzept auf einer weiteren öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert werden.

2) Wir haben ein paar unserer eindrucksvollsten **Bilder rund um die Dickmühle** zu einem **Jahreskalender für 2018** zusammengestellt, der **in Kürze** (7-10 Tagen) **erhältlich** sein wird. Der **Preis** für den Kalender **im DIN-A4-Format** wird **ca. 10 Euro** betragen - geringfügige Preisabweichungen sind möglich, da für Kalender keine Buchpreisbindung gilt und die lokalen Vertriebsstellen eigenständige Unternehmer sind... Eine Vorschau finden Sie in der PDF-Datei anbei (und auch auf unserer Webseite unter "Mitmachen").

Um einen ungefähren Überblick über die zu planende Stückzahl der Anfangsausgabe zu erhalten, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei Interesse an dem Kalender in einer Art **Vormerkung** die gewünschte Stückzahl mit Ihrem vollen Namen und Wohnort (einschließlich Ortsteil) in einer E-Mail an kalender@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de nennen könnten. Das ist keine verbindliche Vorbestellung, aber wir wollen natürlich eine etwaige Überproduktion nach Kräften vermeiden und bitten daher um möglichst realistische Angaben. Sie können hierfür auch einfach auf diesen Newsletter antworten (in diesem Fall bitte den übrigen Textteil löschen!); die passende Antwortadresse ist schon voreingestellt.

Name:

Stückzahl A4:

Wohnort/Ortsteil:

Besondere Bemerkungen:

Im Zusammenhang mit dem Kalenderverkauf in den einzelnen Orten wären wir auch noch **dankbar für Hinweise auf geeignete Verkaufsstellen vor Ort, besonders in Rodheim, Friedrichsdorf-Mitte und -Köppern**. Da wir damit rechnen, dass sich die Zahl der Interessent/inn/en aus Ober-/Nieder-Rosbach in engeren Grenzen hält, werden wir diese vermutlich im Rahmen einer Sammelzustellung beliefern. Schon deshalb ist uns aber die Ortsteilangabe wichtig!

Wie Herr Weinmann mir letzte Woche mitteilte, hat der Verein Altes Rathaus Burgholzhausen die Produktion des Burgholzhausen-Kalenders (Thema war dieses Jahr das Holzhäuser Vereinsleben) ausgesetzt und auf

nächstes Jahr verschoben, damit sich nicht beide Kalender Konkurrenz machen. (An dieser Stelle vielen Dank dafür!) Wer darüber hinaus Interesse an einem **reinen Burgholzhausen-Kalender für 2018** oder einem **Fotokalender mit Fotos aus der Gegend um Burgholzhausen und Rodheim** hat, sei hier kurz auf meine beiden im Calvendo-Verlag erschienenen und über den Buchhandel und die gängigen Online-Portale erhältlichen Kalender ("Burgholzhausen - Kleinod zwischen Wetterau und Taunus" und "Glücksmomente am Taunusrand", mit kurzen eigenen Gedichten) hingewiesen (vgl. die Links auf meiner persönlichen Webseite unter <http://www.academic-bible-services.de/kalender/>).

Sobald der Dickmühle-Kalender erhältlich ist und die **Verkaufsstellen feststehen**, werden wir Sie selbstverständlich über unseren Newsletter und die lokale Presse (natürlich in Abhängigkeit von deren Bereitschaft zur Übernahme unserer Pressemitteilung) **erneut informieren**. Ein Exemplar für Herrn Alber, das wir ihm mit besonderen Empfehlungen zukommen lassen werden, haben wir natürlich bereits fest eingeplant!

3) Weitere Termine:

a) Da der Termin für die **Vorstellung und öffentliche Diskussion der Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzepts**, der von Mitte November auf **voraussichtlich Dezember** verschoben wurde, noch nicht feststeht, werden wir Sie darüber informieren, sobald der Termin feststeht. Beratungen über die Zukunft der Dickmühle in den übrigen städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung) der Stadt Rosbach werden auch frühestens nach dem Abschluss dieses Prozesses und damit nicht vor dem Frühjahr 2018 wieder akut werden. **Wir bleiben dran!**

b) Besonders hinweisen möchten wir auf eine **Podiumsdiskussion** mit prominenter Besetzung und Publikumsbeteiligung zum Thema "**Unsere Region im Wandel: Klimawandel – Digitalisierung – Energie- und Verkehrswende – Die Zukunft der Arbeit**" am **Mittwoch, dem 15.11.2017, um 19.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf**, Dreieichstraße 23, 61381 Friedrichsdorf-Köppern. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Diskutanten:

Dr. Franz Alt, Journalist und Buchautor

Prof. Dr. Hilmar Schneider, Institut zur Zukunft der Arbeit, IZA, Bonn

Michael Voll, Regionalverband FrankfurtRheinMain

Julia Wacket, Börsen-Zeitung, Frankfurt

Werner Geiss, VCD Verkehrsclub Deutschland, Hessen

Meinhard Schmidt-Degenhard, hr, Moderation

Veranstalter: Friedrichsdorfer Institut zur Nachhaltigkeit (IzN) e.V. und Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, BUND.

Einen Link zum ausführlichen Veranstaltungshinweis finden Sie auch unter "Aktuelles" auf unserer Webseite; dort können Sie sich auch das detaillierte Einladungsschreiben herunterladen.

Ihnen allen ein schönes Wochenende!

Mit den besten Grüßen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Dickmühle, auch von Maren Schnell, Monika Müller

--

Monika C. Müller

Anwohnerinitiative Weinstraße Burgholzhausen

Am Ringelsberg 7

61381 Friedrichsdorf

<http://anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de>

monika.mueller@anwohner-weinstrasse-burgholzhausen.de

— Anhänge: —

Dickmuehle-Kalender_2018_Vorschau_20171104_kompakt.pdf

1,2 MB